



Am 2. Advent 2017 wurde in der Neuapostolischen Kirche in Gevelsberg der Segen zu einer Goldenen Hochzeit gespendet. Für das "Goldpaar" fügte es sich, dass der Ehebund auf den Tag genau 50 Jahre zuvor geschlossen wurde.

Der Vorsteher des Kirchenbezirkes Ennepe-Ruhr, Ältester Ulrich Frost, hielt den Adventsgottesdienst am 10. Dezember 2017 in Gevelsberg. Das Bibelwort aus Markus 1,2.3 war Grundlage für diese Stunde, die von einem kleinen Chor umrahmt wurde. Der Evangelist Markus weist auf den Propheten Jesaja hin, der schon im Alten Testament den Heiland und Erlöser Jesus Christus ankündigte.

Frost führte in seiner Predigt aus, dass Jesus Christus nicht auf die Erde kam, um sich im Römischen Reich politisch zu engagieren, sondern um die Menschheit von der Sünde zu befreien. Heute können gläubige Christen dem wiederkommenden Heiland den Weg bereiten, indem sie gegen Sünde ankämpfen, sich für den Gottesdienst heiligen, sich am Evangelium ausrichten und sich im Namen Jesu in die Gottesdienste und in die Gemeinde einbringen.

Wie bei Hochzeitsjubiläen in der Neuapostolischen Kirche üblich, wurden die Gemeindemitglieder Edelgard und Friedhelm Willer an den Altar gebeten, um dort den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit zu empfangen. In seiner Ansprache gab Ulrich Frost dem Jubelpaar unter anderem ein Wort aus Sirach 34,19.20 auf den künftigen Lebens- und Glaubensweg mit: "Die Augen des Herrn sehen auf die, die ihn lieb haben. Er ist ein gewaltiger Schild, eine starke Stütze, ein Schutz gegen die Hitze, ein schützendes Dach am heißen Mittag, er bewahrt vor dem Straucheln, er hilft vor dem Fall; er erfreut das Herz und macht das Angesicht fröhlich und gibt Gesundheit, Leben und Segen."

Friedhelm Willer war viele Jahre als ehrenamtlicher Priester der Gemeinde und auch in anderen Funktionen tätig. In den letzten Jahren leitete er die Seniorengruppe der Gemeinde und stellvertretend auch im Bezirk, wobei seine Frau Edelgard ihn maßgeblich unterstützte. Eine große Gemeinde von Gottesdienstteilnehmern gratulierte dem Paar herzlich zu seinem Jubiläum.

10. Dezember 2017

Text: Rainer Duddek

Fotos: Rainer Duddek, Ulrich Willer

